

1.8 P. Oxy. 3523; P⁹⁰; Van Haelst add; LDAB 2775

Abbildungen siehe: <http://www.csad.ox.ac.uk/POxy/papyri/vol50/pages/3523.htm>

Herk.: Ägypten, Oxyrhynchus.

Aufb.: England, Oxford, Sackler Library, Papyrology Rooms P. Oxy. 3523.

Beschr.: Beschädigtes, äußeres Randstück (15 mal 5,6 cm) eines Papyrusblattes eines einspaltigen Codex, beiderseitig beschrieben; 24 Zeilen →, 23 Zeilen ↓; erste und letzte Zeile des Blattes fragmentarisch erhalten. Die rekonstruierte Höhe des Blattes beträgt 16,5 cm, seine Breite etwa 12 cm = Gruppe 9.¹ Die Schrift mit kleinen Zierhäckchen ist die eines geübten Schreibers, jedoch keine reine Buchschrift;² keine Ligaturen, vereinzelt Juxtapositionen. Bei den Zeilen 05, 11 und 21 → springt ein Buchstabe vor. Iota adscripta und Akzentuierungen sind nicht erkennbar; Itazismen; Stichometrie: 21-28. Das einzige Nomen sacrum »Jesus« ist Zeile 12 ↓ vermutlich mit drei Buchstaben (ΙΗΣ) abgekürzt. Der Codex hat wahrscheinlich das gesamte Johannesevangelium enthalten = ca. 120 Seiten.

Inhalt: *Recto:* Teile von Joh 18,36-40; *verso:* Teile von Joh 18,40-19,7.

Dat.: Die Editio princeps datiert in die 2. Hälfte des 2. Jhs.³ Der Vergleich mit P⁴⁶, P⁵² und P⁶⁶ legt jedoch eine frühere zeitliche Einordnung, etwa ab der Jahrhundertwende, nahe.

Transk.:

→	↓
01]ΙΛΕΙΑ Η ΕΜ[]ΠΑΤΙΩΤΑΙ Π[
02]ΩΝΙΖ[.]ΝΤΟ .[]Ν ΕΞ .ΚΑΝΘ[
03]ΤΟΙΣ ΙΟΥ[. .]ΙΟΙΣ []Ο . ΤΗ [. .]ΦΑΛΗ Κ . [
04 ΕΜΗ Ο . . [. .]ΙΝ []ΟΥ[.] . . ΠΙΕΒΑ

¹ Vgl. E. G. Turner 1977: 21-22.

² Vgl. T. C. Skeat L 1983: 3-4.

³ Vgl. T. C. Skeat L 1983: 3.